

Das „Ausland“.

[60603.]

Probenummern vom „Ausland“ 1882. Nr. 1 gratis!

Inserate bei einer Effectiv-Auflage von 10,000 Exemplaren zu 35 \mathcal{A} für die gespaltene Zeile in Petit von unbedingter Wirkung! Für 10,000 Beilagen 100 \mathcal{M} Gebühren!

Das „Ausland“ erscheint von 1882 an unter Mitwirkung des Herrn Professors Dr. Friedrich Nagel und anderer Gelehrten herausgegeben von der Unterzeichneten.

Probenummern unter Schleife liefern wir den Herren Sortimentern in beliebiger Anzahl gratis und bitten um thätigste Verwendung.

Die erste Nummer des neuen Jahrgangs erscheint voraussichtlich zwischen Weihnachten und Neujahr und zwar in einer Auflage von mindestens 10,000 Exemplaren, für welche wir Inserate zu 35 \mathcal{A} für die gespaltene Zeile in Petit und 10,000 Beilagen zu 100 \mathcal{M} , erstere spätestens bis zum 15. Decbr., letztere bis zum 20. Decbr. erbitten.

Insertionspreis für Nr. 2 u. ff. für die gespaltene Zeile 20 \mathcal{A} und Beilagegebühren nach Uebereinkommen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Inserat-Aufforderung.

[60604.]

Verbunden mit unserer Zeitung werden wir am 11. Decbr. c. einen

Illustrierten Weihnachts-Anzeiger

erscheinen lassen, welcher nicht nur unter den Musikinteressenten, sondern in den besten Civilkreisen sowie auch bei Militärs im In- u. Auslande Verbreitung findet. Bücher-Anzeigen für Musik und schönwissenschaftliche Literatur u. d. dürfen jedenfalls den größten Erfolg haben. Handlungen, welchen hierüber kein Circular zugegangen, steht solches auf Verlangen zu Diensten. Die 5gespaltene Petitzeile wird mit 30 \mathcal{A} berechnet, und bitten wir um geschätzte Aufträge.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Friedrichstr. 216.

Deutsche Militair-Musiker-Zeitung.

Reformationsbibliothek.

[60605.]

Ich versandte heute nach den eingegangenen Bestellungen:

Katalog der Reformationsbibliothek Floss, die am 16. Januar 1882 durch Unterzeichneten versteigert wird.

Preis 50 \mathcal{A} , der bei Aufträgen in Abzug gebracht wird.

Exemplare auf Velinpapier sind vergriffen.

Der Katalog ist ein bibliograph. Hilfsmittel, da die Titel nicht wie es sonst der Auctionsgebrauch vorschreibt, kurz, sondern im ganzen Umfange aufgeführt sind.

Die Bibliothek ist in Bezug auf die Holzschnittkunst von grossem Interesse, da die meisten Werke mit Bordüren und Holzschnitten geziert sind.

Bonn, 20. Novbr. 1881.

M. Lempertz, Antiquariat
(P. Hanstein).**Einbanddecken u. Sammelkasten zur Gartenlaube.**

[60606.]

Die seit zwei Jahren erscheinende neue Decke zur Gartenlaube ist mit so außerordentlichem Beifall aufgenommen worden, daß ich dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten Abonnenten angelegentlichst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommirten Buchbinderei der Herren Hübel & Dend hier, ausgeführt in braunem englischen Calico mit reichster Gold- und Schwarzpressung nach einem Entwurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der äußerst soliden gediegenen Ausführung besondere Beachtung verdienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wünschen zur Folge entschlossen, auch Sammelkasten zur Aufbewahrung der einzelnen Nummern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei gleicher Ausstattung, wie die der Decke kann ich dieselben als durchaus solid und dauerhaft gearbeitet bestens empfehlen. Der äußerst billig gestellte Preis beträgt für die Decke 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} , für die Sammelkasten 3 \mathcal{M} . — Zu beziehen sind dieselben durch jede Buch- u. Colportagehandlung. Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

Rohling, Talmudjude.

[60607.]

Rohling's Talmudjude. VI. Aufl. ist vergriffen! Ich war bis heran nicht in der Lage, auf die vielen Bestellungen eine definitive Antwort zu ertheilen, da der Herr Verfasser längere Zeit schwankte, ob er den vielfachen Wünschen gegenüber noch eine neue Auflage erscheinen lassen sollte. Derselbe hat sich nunmehr entschlossen, in Anbetracht der hochgehenden Bewegung eine neue Auflage vorläufig

n i c h t

erscheinen zu lassen. Ich habe den Grund gebilligt und bitte, von Obigem Notiz zu nehmen. Münster, den 7. November 1881.

Adolph Ruffell's Verlag.

Verleger von Frauenliteratur, Jugendschriften, Haushalt- und Erziehungsliteratur

ersuchen, bei Vertheilung von Inseraten das

Wochenblatt für Familie, Haushalt und Küche(Auflage 3000 — pro Zeile 30 \mathcal{A})

zu berücksichtigen. — Event. sind uns auch Inserate in Change willkommen. — Der Redaction sind Recensionsexemplare erwünscht. Sich nicht zur Besprechung eignende Bücher werden zurückgesandt.

Trüb'sche Buchhandlung
in Zürich.

[60609.]

Zu den

Weihnachts-Verschreibungen

empfehle ich die in meinem Verlage erschienenene

Pfeil'sche

Leipziger Lager-Liste.7. Auflage. Preis 60 \mathcal{A} baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

Partie-Katalog.

[60610.]

Unser soeben erschienenenes Verzeichniss „wissenschaftl. u. popul. Werke aus allen Fächern, die wir entweder in ganzer Aufl. od. in Anzahl besitzen“, 8 Seiten, gr. 8., geben wir auf Verlangen gratis u. franco.

Von den darin verzeichneten Preisen gewähren wir 15% Rab. u. expediren franco Leipzig gegen baar. Da viele gangbare Artikel im Katalog enthalten, so empfehlen denselben besonders thätigen Sortimentern; aber auch den Antiquaren dürfte derselbe bezügl. einer Aufnahme der einzelnen Titel in ihre Kataloge willkommen sein.

Bermann & Altmann in Wien.

Stellenvermittlung des „Krebs“,Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,
Schiffbauerdamm 33.

[60611.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geeigneten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten. Dieselben werden in verschlossenem Couvert versandt. Bezügl. der Instr. vergl. auch Börsenblatt 1881, Nr. 35, Inserat 7204, sowie Schulz' Adressbuch und Weißbach's Notizkalender pro 1881. — Unser Geschäftsführer ist nur in seinem oben bezeichneten Bureau früh von $\frac{1}{2}$ 8 — $\frac{1}{2}$ 9 Uhr und Mittags von 1—2 Uhr zu sprechen.

Zur gef. Beachtung!

[60612.]

Die Direction des Orientalischen Museums in Wien hat den Vertrieb ihrer

Monatsschrift**für den Orient für 1882**

Herrn S. Vogel in Leipzig übertragen.

Wir bitten, hiervon gef. Notiz zu nehmen und uns Beischlüsse für genanntes Museum nicht mehr herzusenden.

Wien, 1. Decembr. 1881.

Gerold & Co.

Für Verlagshandlungen oder Buchdruckereien.

[60613.]

Der Verlag eines zeitgemäßen erfolgreichen periodischen Unternehmens, das in der Presse und in allen Kreisen lebhaften Beifall gefunden, mit den besten schriftstellerischen Verbindungen, bisher im Selbstverlage des Herausgebers erscheinend, ist behufs weiterer Ausdehnung von Neujahr ab zu erwerben. Näheres durch X. Y. Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Th. Auer,**Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig**

[60614.] empfiehlt

höchst elegante Decken zu: Daheim, Gartenlaube, Deutsches Familienblatt; baar 1 \mathcal{M} , gemischt: 10 Expl. 9 \mathcal{M} , 20 Expl. 17 \mathcal{M} .

Zugleich verweise auf Raumburg's Wahlzettel.